

aktuell



Ausgabe Weihnachten 2015

■ Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen spendete 2015 insgesamt 22.500 €



Ostenfelde. „Die Spenden der Volksbank ermöglichen Förderungen, die sonst in unseren Ortsteilen nicht möglich wären“, erklärte Heinz Wessel vom Heimatverein Enniger im Namen der Vereine beim traditionellen Adventstreffen im Gasthof Averbek.

„Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit sind bestimmte Vereine ganz besonders gefordert. Wir möchten deren wichtige Arbeit unterstützen“, sagte Michael Schrandt und weiter: „In den Vereinen gibt es Menschen, die sich um schwerkranke Mitmenschen kümmern. Menschen, die sich für Mitmenschen einsetzen, denen durch Krieg besonderes Leid widerfuhr und Menschen, die sich für Kinder einsetzen, die am Rande der Gesellschaft leben.“

Gemeinsam überreichten die Vorstandsmitglieder Oliver Heike und Michael Schrandt Spendenschecks an die Hospizbewegung im Kreis Warendorf, der Flüchtlingshilfe Enniger und Enniger hilft Kindern.

Man habe besonders bewegte Zeiten hinter sich, fand Oliver Heike in seinem Grußwort. Das ehrenamtliche Engagement der Vereine sei daher noch nie so wichtig wie heute. Die Vereine gingen pragmatische Wege, weshalb das Leben in unseren Dörfern lebenswert ist. Er dankte für das Engagement und freute sich, dass unsere Volksbank mit den Spenden helfen konnte.

Wie man den Berichten der Vereine entnehmen konnte, ist ein Großteil der Spenden in Höhe von 22.500 € für die Jugendarbeit verwendet worden. Das soziale Engagement von drei Vereinen erhielt beim Adventstreffen eine weitere Unterstützung.



■ Blumenriviera & Côte d'Azur 2015



Mit vielen bleibenden Eindrücken kehrten 44 Teilnehmer von unserer Bankreise 2015 zur Blumenriviera und Côte d'Azur im Mai zurück. Sie lernten die Riviera di Ponente oder auch Blumenriviera genannt kennen, sowie die unmittelbar hinter der Grenze zu Frankreich liegende Côte d'Azur mit den bekanntesten Orten Monaco, Menton, Nizza und Saint-Paul-de-Vence. Unvergessen bleibt auch der Ausflug ins Argentina-Tal, welches vor allem bei Naturfreunden und Gourmets beliebt ist.

■ Kindergärten schmücken Tannenbäume

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr haben die Kindergärten aus Enniger und Westkirchen die Weihnachtsbäume in den Räumen der Bank mit vielen schönen und selbstgemachten Weihnachtsanhängern geschmückt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Verehrte Mitglieder,

wenn allerorts die Adventskerzen brennen und die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte zum Bummeln einladen, ist die richtige Zeit innezuhalten und zurückzublicken.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für die stets vertrauensvolle, wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Schon heute freuen wir uns auf gute Gespräche und Begegnungen im neuen Jahr.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen Ruhe und Entspannung sowie eine stille, aber auch fröhliche Zeit im Kreise Ihrer Familie. Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen und Sie mit guter Gesundheit und Zufriedenheit beschenken.



Michael Schrandt

Oliver Heike

■ Neuausrichtung unserer Westkirchener Geschäftsstelle



Das Bild zeigt (v.l.) Philip Rickert (R+V Beratung), Hermann Mense (Aufsichtsrat), Geschäftsstellenleiter Dirk Engeler, Max Beermann (Baufinanzierung), Natascha Grünert (Kundenberaterin), Martin Pupka-Lipinski (Bausparberater), Ulrike Tünte (Servicemitarbeiterin) und Josef Reckmann (Baufinanzierungen und Landwirtschaftsberater).

Unsere Westkirchener Geschäftsstelle ist seit dem 1. November personell neu aufgestellt. Unser langjähriger Mitarbeiter Dirk Engeler hat die Leitung übernommen.

Neben dem Geschäftsstellenleiter Dirk Engeler, dem Serviceberater Detlev Jäger und der Servicemitarbeiterin Ulrike Tünte berät Sie Natascha Grünert als Kundenberaterin.

Dirk Engeler ist seit langem ein ausgewiesener Fachmann für die Anlagen- und Wertpapierberatung in unserer Volksbank. Mit der Neubesetzung verbinden wir eine Steigerung in der Beratungsqualität, insbesondere in der Anlagen- und Wertpapierberatung. Für das genossenschaftliche Beratungsangebot unserer Volksbank haben wir unser Personal in Westkirchen zusätzlich aufgestockt.

Vor ihrer Elternzeit beriet sie unsere Mitglieder und Kunden in Enniger. Bei Fragen zur Baufinanzierung und Landwirtschaftsberatungen steht Ihnen unser Firmenkunden- und Landwirtschaftsexperte Josef Reckmann zur Verfügung. Als weiterer Baufinanzierungsberater ist Max Beermann für unsere Westkirchener Kunden erreichbar. Bei Versicherungsfragen wenden Sie sich bitte an unseren R + V Berater Philip Rickert und in Bausparangelegenheiten an unseren Bausparberater Martin Pupka-Lipinski. Es empfiehlt sich für die Beratungsgespräche einen Termin unter der Telefonnummer 02587/9303-14 zu vereinbaren. Gerne rufen wir Sie auch zurück.

Auch technisch haben wir unsere Geschäftsstelle durch einen neuen Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion modernisiert und somit unser Serviceangebot in Westkirchen verbessert.

■ Unsere Finanzexperten



Baufinanzierung Immobilien
Josef Reckmann
02528 930030



Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG
Martin Pupka-Lipinski
0152 22684057



Baufinanzierung Immobilien
Max Beermann
02528 930024



Vermögensberater
Dirk Engeler
02528 930019

R+V Versicherung
Philip Rickert
Tel.: 0151 26415167

■ Kroatien – das sonnenverwöhnte Küstenland

... wird das Ziel für die Bankreise 2016 sein. Wenn Reisende von Kroatien erzählen, dann ist die Rede von stillen schönen Inseln und Buchten, glasklarem Meer, romantischen mittelalterlichen Hafenstädten. Die Wasserfälle im Nationalpark Krka, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gekrönte Altstadt



von Trogir, ein Bootsausflug zur malerischen Insel Korcula, der Diokletianpalast auf der Altstadtzeile von Split, Dubrovnik - die „Perle der Adria“ sowie ein Ausflug nach Mostar - all das sind Eindrücke, die diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

genossenschaftliche Beratung

Um das hohe Maß an Qualität unserer Beratung für unsere Kunden nochmals zu steigern und vor allem erlebbar zu machen, haben wir das Projekt genossenschaftliche Beratungsqualität ins Leben gerufen. Hierbei erarbeiten unsere Kundenberater mit unseren Mitgliedern und Kunden gemeinsam einen ganzheitlichen Finanzplan, der alle Lebens- und Finanzbereiche einbezieht.

Beratung, die uns auszeichnet

Egal, was Sie antreibt: Wir beraten Sie persönlich, individuell, fair, transparent und partnerschaftlich. Denn diese genossenschaftlichen Werte sind die Grundlage unserer Beratung. Und das aus Überzeugung.

Die richtige Lösung für Sie

Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und erreichen Sie Ihre Ziele mit Finanzdienstleistungen, die wir auf Ihren individuellen Bedarf ausrichten. Wir sorgen dafür, dass Sie immer die Lösungen bekommen, die zu Ihnen passen.

Der Kunde im Mittelpunkt

Bei uns als Genossenschaftsbank stehen Sie als Kunde und Mitglied mit Ihren Wünschen und Zielen im Mittelpunkt. Bankdienstleistungen orientieren sich bei uns an Ihren Bedürfnissen. Wir beraten Sie fair und partnerschaftlich – das ist genossenschaftliche Beratung.

In Ihrer Region zu Hause

Für uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Nachbar. Auch wir sind in Ihrer Region daheim und fühlen uns mitverantwortlich für das, was passiert. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit.

Das verstehen wir unter genossenschaftlicher Beratungsqualität und freuen uns auf viele intensive, vertrauensvolle Gespräche!



■ Vertreterversammlung

Auf der Vertreterversammlung der Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen im Westkirchener Gasthof Strotmann-Mentrup konnten die Vorstandsmitglieder Michael Schrandt und Oliver Heike den Vertretern der Mitglieder ein zufriedenstellendes Ergebnis präsentieren. Wiedergewählt wurde der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Niesemeyer, der die Veranstaltung leitete.

„Das erreichte Ergebnis ist bei dem wirtschaftlichen Umfeld nicht selbstverständlich“, sagte der Vertreter des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes, Tobias Jasper und weiter: „Ihre Volksbank hat es wieder geschafft, erfolgreich Kurs zu halten.“ Jasper gratulierte zu der „guten Arbeit.“ So wie später Vorstandsmitglied Schrandt, kritisierte der Genossenschaftsverbandsvertreter die Nullzinspolitik und die behördliche Regulierungswut. Jasper blieb zuversichtlich, dass die Genossenschaftsbanken gemeinsam auch die zukünftigen Herausforderungen meistern werden.



Die Vorstellung des Jahresabschlusses erfolgte durch Oliver Heike. In seinen Ausführungen zur Verwendung des Jahresüberschusses betonte Michael Schrandt, dass die Bank die Mittel benötige, um die Eigenkapitalbasis weiter zu stärken. Dies sei Garant dafür, die Selbstständigkeit zu erhalten. Beide Vorstandsmitglieder stellten sich anschließend den Fragen der Vertreter.



Über die Tätigkeit des Aufsichtsrates berichtete der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Niesemeyer. Der Aufsichtsrat war mit dem Jahresabschluss 2014 und der vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinnes einverstanden. Niesemeyer dankte den Mitarbeitern und dem Vorstand für die erfolgreiche Bankenführung.

Einstimmigkeit herrschte bei den Abstimmungen über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, wie auch über die Wiederwahl des Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Niesemeyer. Beim Beschluss über die Gewinnverwendung beschloss die Vertreterversammlung mit wenigen Stimmen Mehrheit eine Dividendenaus-schüttung von fünf Prozent.

Als Referenten hatte die Volksbank den Mannschaftsolympiasieger der Vielseitigkeitsreiter von 2008, Frank Ostholt, eingeladen.

Sehr transparent und spannend berichtete der Vielseitigkeitsreiter über seine sportlichen Erfolge und seine Zukunftspläne.



*Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start in ein neues Jahr
voll Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.*

Ihre
Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen eG